Schulinterner Lehrplan

Erftgymnasium Bergheim – Sekundarstufe I

Geographie

(Fassung vom 21.08.24)

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 10** |
| **Unterrichtsvorhaben I:** Eine Welt – viele Welten?! - Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes**Übergeordnete Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2), (MKR 1.2)- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4), (MKR 2.2)- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6), (MKR 2.1)- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).**Konkretisierte Kompetenzen:**Die Schülerinnen und Schüler**Sachkompetenz** - analysieren den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren,- erklären sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländernvor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen,**Urteilskompetenz** - erörtern Klassifikationsprinzipien und -begriffe zur Gliederung der Erde nachsozioökonomischen Merkmalen,**Inhaltsfelder**: IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)**Inhaltliche Schwerpunkte**:- Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft; Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI)- Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen- Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung**Hinweise:** - Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrieländer mithilfe sozioökonomischer Merkmale lokalisiert werden.- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden. |
|  |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 10** |
| **Unterrichtsvorhaben II:** Besserung in Sicht?-Strategien und Maßnahmen zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume**Übergeordnete Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), (MKR 1.2)- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3), (MKR 1.2)- stellen geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8), (MKR 1.2)- stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11), (MKR 1.2)- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).**Konkretisierte Kompetenzen:**Die Schülerinnen und Schüler**Sachkompetenz** - analysieren den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren,**Urteilskompetenz** - beurteilen Chancen und Risiken des Tourismus für die Entwicklung von Räumen,- beurteilen Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen,**Inhaltsfelder**: IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)**Inhaltliche Schwerpunkte**:- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus- Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen- Bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung**Hinweise:** - Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens wesentliche strukturschwache und strukturstarke Räume Europas lokalisiert werden.- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Statistiken) eingeübt werden. |
|  |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 9** |
| **Unterrichtsvorhaben III:** Menschengerechte Stadt? - Stadtentwicklung und aktuelle Probleme städtischer Räume in Europa**Übergeordnete Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), (MKR 1.2)- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3), (MKR 1.2)- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11), (MKR 1.2)- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2). (MKR 1.2)**Konkretisierte Kompetenzen:**Die Schülerinnen und Schüler**Sachkompetenz** - gliedern städtische Räume nach ausgewählten Merkmalen,- stellen Ursachen des Wachsens und Schrumpfens von Städten sowie darausresultierende Folgen dar,- analysieren die Dynamik von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern.**Urteilskompetenz** - beurteilen die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnissein den betroffenen Regionen,- wägen Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen imKontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungenab.**Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)**Inhaltliche Schwerpunkte**:-grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten- Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit**Hinweise:** - Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens bedeutende Agglomerationsräume Europas lokalisiert werden.- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit Modellen eingeübt werden. |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 10** |
| **Unterrichtsvorhaben III:** Die ganze Welt ein Markt!? - Weltwirtschaft im Prozess der Globalisierung**Übergeordnete Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler-erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2), (MKR 1.2)- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8), (MKR 1.2)- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).**Konkretisierte Kompetenzen:**Die Schülerinnen und Schüler**Sachkompetenz** - stellen die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette (MKR 6.1)und eines multinationalen Konzerns dar,- beschreiben Auswirkungen neuerer Organisationsformen in Industrie, Verkehrund Handel auf die Raumstruktur,- erläutern Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft,**Urteilskompetenz** - erörtern positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer,**Inhaltsfelder**: IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)**Inhaltliche Schwerpunkte**:- Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik- Raumwirksamkeit von Globalisierung: Veränderte Standortgefüge, Clusterbildung, multinationale Konzerne, Global Cities- Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus**Hinweise:** - Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Global Cities der Erde lokalisiert werden.- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Tabellen) eingeübt werden. |
|  |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 10** |
| **Unterrichtsvorhaben IV:** Alles nur noch virtuell? - Digitalisierung verändert Raumstrukturen**Übergeordnete Kompetenzentwicklung**:Die Schülerinnen und Schüler- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), (MKR 1.2)- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),(MKR 2.1)- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9). (MKR 4)- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12), (MKR 1.2)- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4). (MKR 5.2)**Konkretisierte Kompetenzen:**Die Schülerinnen und Schüler**Sachkompetenz** - analysieren am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel. (MKR 6.1 + 6.4)**Urteilskompetenz** - bewerten raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische undländliche Räume. (MKR 6.1 + 6.4)**Inhaltsfelder**: IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung) (MKR 6.1 + 6.2)**Inhaltliche Schwerpunkte**:- Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing (MKR 6.1 + 6.2)- Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen (MKR 6.1 + 6.2)- Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit**Hinweise:** - Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Regionen mit besonderem Entwicklungspotenzial sowie Global Cities lokalisiert werden.- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll eine Internetrecherche eingeübt werden. |
|  |

**Abkürzungsverzeichnis:**

MKR = Medienkompetenzrahmen NRW

SK = Sachkompetenz

MK = Methodenkompetenz

UK = Urteilskompetenz

HK = Handlungskompetenz

Die Themen werden anhand aktueller und realer Beispiel von den Lehrkräften aufbereitet.